

Germany-Berlin: Special-purpose road passenger-transport services**OJ S 248/2019 24/12/2019****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe/Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 10179

Country: Germany

Contact person: Herr Woy

E-mail: Einkauf.OE1@bvg.de**Internet address(es):**Main address: www.bvg.deAddress of the buyer profile: <http://www.ted.europa.eu>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Beförderungsleistung im Schienenersatzverkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Beschaffung von Fahrleistungen im Schienenersatzverkehr

II.1.2. Main CPV code

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erbringung von Fahrleistungen im Ersatzverkehr (SEV), auf vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Omnibussen.

Dem Auftragnehmer werden zur Leistungserbringung komplette Umläufe übertragen. Die Umläufe beginnen und enden auf einem BVG-Betriebshof im Berliner Stadtgebiet. Die

Erbringung der Fahrleistungen im beauftragten Umfang wird der Auftragnehmer eigenständig organisieren und durchführen.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 4 920 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Berlin/Brandenburg

II.2.4. Description of the procurement

Die BVG schreibt als öffentlicher Auftraggeber (AG) für das Kalenderjahr 2020 Fahrleistungen mit Omnibussen im Ersatzverkehr aus. Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Fahrleistungen mit Omnibussen der BVG innerhalb des Leistungsgebietes der BVG in Berlin /Brandenburg, die der Auftragnehmer eigenständig organisiert und durchführt. Eine Arbeiternehmerüberlassung ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Die für die Leistungserbringung erforderlichen Fahrzeuge werden von der BVG gestellt. Für die Erbringung von 120 000 Betriebsstunden können je Monat um plus minus 10 % differieren. Die Leistungserbringung soll ab 1.1.2020 beginnen und endet am 31.12.2020. Der AN muss während der Vertragserfüllung jederzeit im Besitz einer Genehmigung für den Gelegenheitsverkehr nach § 46 PBefG sein. Unterauftragnehmer dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG eingesetzt werden sowie nur zu Vertragsbedingungen des AG.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- New works/services, constituting a repetition of existing works/services and ordered in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

— Wegen der großen Bedeutung der zu vergebenden Leistung für den Auftraggeber sollte maximaler Wettbewerb generiert werden, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Jedoch ist es in den Vorjahren nicht einmal gelungen, mindestens 40 000 Betriebsstunden trotz mehrerer EU-weiter Vergabeverfahren (Verhandlungsverfahren mit vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb) vollständig am Markt zu platzieren. Vergeben werden konnten lediglich 19 200 Betriebsstunden zuletzt am 2.1.2019.

Entsprechend kommt noch hinzu:

— Durchzuführende Baumaßnahmen sind abhängig von diversen Genehmigungen, die oft sehr kurzfristig vor Beginn der Baumaßnahmen erteilt werden, so dass eine reguläre Planung der Maßnahmen und der daraus folgenden Dienste der Ersatzverkehrsleistungen mit BVG-eigenen Personal nicht möglich ist. Durch die Volatilität des Umfangs der Baumaßnahmen muss eine vertragliche Gestaltung mit dem Anbieter der Leistung gefunden werden, die es ermöglicht, kurzfristig Ersatzverkehrsleistungen zu bestellen oder umzudisponieren. Bei einer starren Leistungsvergabe besteht das Risiko, dass bei Veränderungen des Leistungsumfanges und Leistungszeitraums durch geänderte Bauaktivitäten dem Auftragnehmer enorme Kosten entstünden,

— Im Zeitraum August 2019 – Dezember 2019 wurden alle Unternehmen, die bisher Schienenersatzverkehrsleistungen für den Auftraggeber angeboten haben, zur Angebotsabgabe aufgefordert, wobei nur die Fa. Herrmann Touristik als einziges Unternehmen in der Lage war die erforderlichen Mengen zur Verfügung zu stellen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Beschaffung von Fahrleistungen im Ersatzverkehr 2020 in Berlin/Brandenburg

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/12/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dr. Herrmann Touristik GmbH

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 63 B

Town: Berlin
NUTS code: DE Deutschland
Postal code: 12683
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 4 920 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin-Luther-Straße 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts, Zentrale Prüfstelle der BVG V-REV/ZVP (iPlz: 10601)
Town: Berlin
Postal code: 10096
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, dass ein Interesse an einem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. 3. Der Antrag ist zulässig, soweit: Gem. § 135 GWB der öffentlicher Auftraggeber 1.den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, Und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

2) die Unwirksamkeit festgestellt wurde durch ein Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss.

3) Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. wurde

Die Unwirksamkeit tritt nicht ein, wenn:

- 1) Der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
 - 2) Der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
 - 3) Der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.
- Die Bekanntmachung muss hierfür den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/12/2019